

Ein Dankeschön mit Musik

Zum ersten Mal lädt die Wohnungsbaugenossenschaft Werdau zu einem Fest ein. Nicht nur Mitglieder sind dazu willkommen.

VON ANNEGRET RIEDEL

WERDAU – Was bei anderen Wohnungsgenossenschaften längst Usus ist, könnte auch in Werdau zu einer schönen Tradition werden. Für den 4. Juli werden die Mitglieder und Mieter der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Werdau (WGW) zum gemeinsamen Feiern auf den Werdauer Marktplatz eingeladen. „Ich sehe dieses Fest als ein Dankeschön für die Treue und Mit-

Norbert Gruss
Vorstandsvorsitzender



FOTO: PF

wirkung in unserer Genossenschaft“, sagt der Vorstandsvorsitzende Norbert Gruss. Förderung der Mitglieder heiße ja nicht nur, angemessenen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. „Auch das Miteinander soll gepflegt werden und der gemeinschaftliche Gedanke eine Rolle spielen.“ In der WGW sind derzeit rund 1000 Mitglieder vereint.

Natürlich seien auch „Nicht-WGWler“ herzlich willkommen, um gemeinsam zu feiern. „Wir verstehen dieses Genossenschaftsfest auch als eine Werbung für uns und

unsere Angebote. So werden auch einige unserer Firmenpartner präsent sein, die innerhalb einer kleinen Gewerbeschau zeigen, was heutzutage in Sachen komfortables und bequemes Wohnen alles möglich ist“, sagt Norbert Gruss. An eine Schlechtwetter-Variante haben die Werdauer ebenfalls gedacht. Das sowieso für das Fest aufgebaute Zelt auf dem Marktplatz kann bei Bedarf vergrößert werden, sodass auch die Künstler dieses Nachmittages darunter Platz finden.

DAS PROGRAMM: Um 14 Uhr beginnen die Scheffelberger Musikanten des Jugendblasorchesters Zwickau zu spielen, bevor Maria Thalbach, ein Andrea-Berg-Double, 15 Uhr die Bühne betritt. Nach der offiziellen Eröffnung 16 Uhr spielen Gitarristinnen der Kreismusikschule. Nach einer Tombola-Verlosung sorgt die Band Whos Baumann ab 19 Uhr mit Rock der 1960er- bis 80er-Jahre für Stimmung.

Sa., 20.06.2015